

Sachstandsbericht Jugendfreizeittreff Schönfließ 2018



Offene Jugendarbeit Mühlenbecker Land

Das Jugendhaus Schönfließ hat primär die Funktion, Jugendlichen eigene Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, in denen sie sich mit Freunden treffen können, gemeinsam etwas unternehmen und sich austauschen. Jugendliche brauchen eine solche unverbindliche Rückzugsmöglichkeit, die ihnen in einem verlässlichen Rahmen offen steht. Die offenen Angebote nutzen die Kinder und Jugendlichen zur „sinnvollen“ Freizeitgestaltung und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Projekte der Jugendarbeit in Schönfließ richten sich an die Interessen und Bedürfnisse der Kids. Aus diesem Grund werden diese auch überwiegend gemeinsam mit dem Clubrat und/oder mit den Kids „erdacht/entwickelt/verändert“. Beispiele dafür sind unter anderen die Ferienaktivitäten, unser Toleranzcup, unser Kochprojekt, unser Sportprojekt, unser GraffitiProjekt, Kleinprojekte, Bildungsangebote, Kreativprojekte und Projekte zur Weihnachtszeit. Die vorgehaltenen Regelangebote und Projekte dienen zur Förderung der Selbständigkeit, zur Förderung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls, Grenzen und Regeln erfahren und akzeptieren, Freundschaften schließen und soziales Verhalten üben.

Offene Treffpunktarbeit Schönfließ (Finanziert aus Mitteln des LK OHV)

Bereits im Jahr 2017 entschied der, für zwei Jahre gewählte Clubrat der Jugendeinrichtung Schönfließ, über Neuanschaffungen und über das Kernprojekt der offenen Treffpunktarbeit 2018 im Jugendhaus. **Das Kernprojekt** war dabei die Erneuerung der beschädigten Graffitiwand und die Rekonstruktion eines Teils des Sichtschutzzaunes. Diese Arbeiten waren sehr umfangreich, denn die alte Unterkonstruktion wurde im Laufe der Jahre mehrmals verstärkt und die Demontage war dabei nicht ganz einfach. Unzählige Schrauben mussten erst abgeschraubt werden, bevor die alte Lattenkonstruktion entfernt werden konnte. Nach vielen Versuchen war es dann aber endlich geschafft und es konnte mit der Installation der neuen, längeren und höheren Graffitiwand begonnen werden. Nach der erfolgreichen Installation der Wand widmeten wir uns dann dem defekten Sichtschutz. Diese Arbeit war relativ schnell erledigt. Sichtschutzzaun entfernen, Mattenrollen auswickeln und befestigen. Auch der Außenauftritt der Jugendeinrichtung wurde mittels 3 neuer Banner verbessert. Die Anwohner waren nämlich der Meinung, dass der Schriftzug Jugendhaus Schönfließ auf ein Wohnhaus für schwer erziehbare Jugendliche hinweist. Nun zieren zwei Banner mit den Öffnungszeiten/Angeboten und ein Banner, mit dem Schriftzug Jugendfreizeitreff Schönfließ, die Jugendeinrichtung. Das geplante GraffitiProjekt zur WM 2018 musste, aufgrund der schlechten Stimmung über unsere Nationalmannschaft, in kleinere GraffitiProjekte für Jedermann umgewandelt werden. Auch die größten Anstrengungen, ein freudiges

WM-Klima herzustellen, halfen nicht um bei den Jugendlichen Interesse auf ein solches Projekt zu wecken.

Außer den Anschaffungen für das Kernprojekt waren aber noch andere Anschaffungen geplant.

Im Bereich Offener Bereich/Kreativ/Außenbereich wurden Ersatzteile für das allseits beliebte Trampolin beschafft und ausgetauscht. In den letzten Jahren mussten hierfür immer wieder Gelder eingestellt werden und wir vermuten, dass auch in den kommenden Jahren wieder Gelder in das Trampolin fließen müssen. Dies ist jedoch eine lohnende Investition, denn hier können sich die Kids bewegen, herumtollen und austoben! In den letzten Jahren haben die Kinder und Jugendliche einige Spiele für das Trampolin entwickelt. Neben dem Wrestling, spielen sie auf dem Trampolin auch Trampolinfußball und verschiedene Ballspiele.

Aber nicht nur Materialien für das Trampolin wurden aus den Mitteln angeschafft. Auch in diesem Jahr benötigten wir wieder ein Ersatzdach für unseren Pavillion. Außerdem wurden neue Gravursets angeschafft, die wir zum Gravieren von Gläsern im Club, bei unseren Öffentlichkeitsveranstaltungen sowie bei unserer Vernetzungsarbeit benötigen. Auch Bürostühle sowie Graffitidosen gehörten 2018 zu den regelmäßigen Anschaffungen im Offenen Bereich/Kreativ und Außenbereich.

Im Bereich Computer und Medien wurden in diesem Jahr wieder verschiedene Dinge benötigt. An erster Stelle stand dabei eine transportable Musikbox, die für den Außenbereich und verschiedene Projekte (z.B.: Toleranzcup) sehr wichtig und wertvoll ist. Auch eine neue Konsole, Konsolenspiele, eine Kamera und zwei Computermonitore wurden auf Wunsch des Clubrates und der Kids angeschafft.

Neben Regelangeboten (Tischtennis, Basketball, Billard, Airhockey, Fußballkicker, Minitischtennis, Gesellschaftsspiele, Trampolin, Computer, Spielekonsolen usw.) werden folgende Projekte innerhalb und außerhalb der Jugendeinrichtung Schönfließ unterbreitet:

1. Das Kochprojekt

Was wollen wir kochen, wer geht einkaufen und wer kocht. Jede Woche stellt sich uns die Frage. Das Kochprojekt befindet sich nunmehr im 10. Jahr. Trotzdem hat es noch nicht seine Attraktivität verloren. Zweimal pro Woche wird zusammen gequatscht, gewerkelt und gegessen. Aufgrund des beschränkten Budgets, können natürlich nicht immer übermäßig teure Gerichte zubereitet werden. Das Geld hat aber immer gereicht. Es muss halt nach Angeboten Ausschau gehalten und gerechnet werden.

Gerichte die beim Kochprojekt zubereitet werden sind z.B.: Creps, Waffeln, Fischstäbchen, Nudelaufläufe, Döner, Chinagerichte, Hamburger, Chicken Nuggets, Kartoffelsuppe, Arme Ritter, Pizza und andere.

2. Die kreativen Angebote

Hier konnten die Kids punktuell Angebote und Projekte in Anspruch nehmen. Dies umfasst z.B. Graffiti, Gläser gravieren, Ostergestecke, Kürbisschnitzen, Window Color, gestalten einer Muttertagstorte, Plätzchen und Kuchen backen, Gestalten eines Lebkuchenhauses und Porzellan bemalen.

3. Nonverbal in Verbal (Niederschwelliges Bildungsangebot/Projekt)

Das Projekt Nonverbal in Verbal entstand nicht in Abstimmung mit den Kindern und Jugendlichen oder dem Clubrat im Jugendhaus. Es war vielmehr als eine Art Bildungsangebot vom Jugendbetreuer erdacht. Ziel war es, durch Bilder und Erklärungen, angebracht im Jugendhaus, die Kids zum Ansehen, Lesen und letztendlich zum Kommunizieren anzuregen. Begonnen wurde nach und nach mit den auf dem Markt existierenden Verhütungsmitteln. Die Reaktionen darauf waren sehr unterschiedlich. Einige Jugendliche waren sehr interessiert, aber andere verstanden nicht, was solche Sachen im Jugendclub zu suchen haben! Einige waren sogar richtig fasziniert, weil sie überhaupt nicht wussten, dass es auch Frauenkondome gibt und wie groß diese Dinger eigentlich sind. Von einer 19 jährigen Jugendlichen kam sogar die Aussage, dass Verhütungsmittel Frauensache wären und Männer doch überhaupt nicht zu interessieren haben. Neben den Verhütungsmitteln wurden aber auch Drogen und das Ritzen thematisiert. Kaum zu glauben, wie viele Kinder sich in jungen Jahren schon ritzen. Dabei spielt Mobbing und fehlende Liebe und Respekt im Elternhaus oft eine große Rolle. Bei den Drogen konnten teilweise Jugendliche über eigene Erfahrungen berichten und darauf hinweisen, dass Drogen keine Lösung für Probleme sind und den Körper nur kaputt machen! Auch im Jahr 2019 soll das Angebot Nonverbal in Verbal fortgeführt werden.

4. Das Sportprojekt

Jeden Samstagabend verfügt die Jugendeinrichtung Schönfließ über Hallenzeiten von 19:00-21:30 Uhr in der Sporthalle Schildow. Hier können sich die Kinder und Jugendlichen bei verschiedenen Spielen austesten und austoben. Für das Projekt gilt die sogenannte Viererregel. Diese Viererregel besagt, dass das Projekt nur durchgeführt wird, wenn mindestens vier Teilnehmer vorhanden sind.

Im Jahr 2018 haben regelmäßig zwischen 4-12 Kinder und Jugendliche das Projekt besucht. Spiele sind z.B.: Hütchen-Schießen, Mattenschießen, Fußballtennis, Fußballspiele, Mattenrutschen, Sandwich, Basketballfußball, Fight´s mit Antiaggressionsschlägern, Hockey, Handball und Fußballtennis.

5. Fußballturniere

Die Alten gehen, die neuen kommen. In diesem Jahr wurde wieder an den noch vorhandenen Fußballturnieren, der Jugendeinrichtungen und des KSB, teilgenommen. Wie schon in den letzten Sachstandsberichten erwähnt, handelt es sich dabei um das Streetsoccerturnier in Oranienburg und um das Fußballturnier der Oase Velten. Bei den Turnieren haben in diesem Jahr überwiegend jüngere Fußballinteressierte Kids aus dem Jugendhaus Schönfließ mitgemacht.

Auch im nächsten Jahr ist geplant, an den Turnieren teilzunehmen und die Kids aus den Nachbargemeinden zu treffen!

6. Jugendtoleranz-Cup 2018/Hallenfußballturnier 2018

Am 23.06.2018 war es wieder soweit! Der 7. Jugendtoleranzcup wurde auf dem Fußballplatz in Schönfließ Bieselheide ausgetragen. In diesem Jahr haben wir es endlich mal wieder geschafft. Insgesamt 8 Mannschaften konnten an dem Turnier teilnehmen und 8 Mannschaften hatten sich auch angemeldet. Was für eine Freude, als zur Eröffnung durch unseren Ortsvorsteher auch tatsächlich alle 8 Mannschaften auch auf dem Platz standen. Insgesamt 4 Mannschaften stellte dabei die Jugendeinrichtung aus Schönfließ, eine Mannschaft war aus Velten angereist, zwei stellte die Jugendeinrichtung Glienicke und eine das Jugendhaus Mühlenbeck.

Das Motto des Jugendtoleranzcups war die WM 2018. Zum Glück war die deutsche Nationalmannschaft zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgeschieden. Die Trauer wäre unserem Toleranzcup sicherlich zum Verhängnis geworden!

Am Ende des Jahres wurde auch wieder ein kleines Hallenturnier in der Sporthalle der Europaschule in Schildow durchgeführt. Das Turnier ist nicht als großes Projekt gedacht. Vielmehr soll den Besuchern des Jugis Schönfließ ein kleines Projekt im Bereich Sport, Spiel und Spaß am Ende des Jahres unterbreitet werden.

Auch im nächsten Jahr sollen beide Turniere stattfinden. Probleme bahnen sich dabei aber schon jetzt an. Im Jahr 2019 beginnen die Sommerferien schon am 20.06.. Dieser Umstand hat zur Folge, dass der Jugendtoleranzcup erstmals innerhalb der Ferien stattfindet. Wir können nur hoffen, dass sich trotzdem viele Fußballinteressierte Jugendliche finden!

7. Ferien- und Freizeitprojekte

Lange Weile in den Ferien oder kein Geld für Aktivitäten? Das Jugendhaus schafft Abhilfe. Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen werden erst Vorschläge gesammelt, dann mit den vorhandenen Fördermitteln abgeglichen und schon geht es los!

Im Jahr 2018 wurden folgende Projekte ein- oder mehrmals im Jugendhaus Schönfließ durchgeführt:

Themennächte/Clubnächte, Minigolf, Kart in Schönerlinde und Berlin, Lasertag, Weihnachtsnight, Grillen, Ausflug in ein Trampolinpark, Bowlen und das Verfolgen der Fußball-WM 2018.

Wie jetzt, dass habt ihr ja auch in den letzten Jahre gemacht?? Naja, wenn die Kids es wollen! Wie heißt das Zauberwort? Nicht bitte oder flott, Partizipation!!

8. Projekt „Harrken und Eintüüten“

(Das vermutlich unbeliebteste Projekt im Landkreis Oberhavel)

Alle Jahre wieder oder man könnte auch sagen, „Und ewig grüßt das Murmeltier!“ Die Kinder und Jugendlichen werden bei diesem Projekt sehr stark beansprucht. Zwischen 4-8 Wochen heißt es nämlich, harken und eintüten. Bei einem Grundstück von ca. 1000 Quadratmetern kommt da einiges zusammen. Am Anfang des Projektes war noch ein Tag in der Woche festgeschrieben (2008), an dem die Kids mit helfen mussten. Doch der Erfindungsreichtum meiner Jugendlichen, gerade an diesem Tag wichtige Sachen erledigen zu müssen, war schier grenzenlos. Also musste eine neue Idee an den Start. Nun hieß es einmal pro Woche harken und eintüten, egal an welchem Tag der Woche. Nur wer bei dem Einsatz mitmacht, darf an Projekten und bei dem Sportprojekt teilnehmen. Nach dieser Änderung waren dann auch wieder fleißige Helfer im Club und unter uns gesagt, viele Hände schaffen schnell ein Ende!!

9. Projekte im Bereich Gemeinwesenarbeit/Öffentlichkeitsarbeit/Vernetzung

In dem Ortsteil Schönfließ finden regelmäßig drei große Feste im Bereich Gemeinwesenarbeit/Öffentlichkeitsarbeit statt. Dazu gehört der Schönfließer Kinderlauf und der Schönfließer Weihnachtsmarkt, welche jedes Jahr stattfinden und der Schönfließer Sommer, welcher aller zwei Jahre unter Führung des Ortsbeirates realisiert wird. Leider konnten wir an dem Schönfließer Sommer im Jahr 2018 nicht teilnehmen. Dies lag einfach daran, dass am selben Tag der beliebte 7. Jugendtoleranzcup stattfand. Eine Verschiebung unseres Toleranzcups war leider nicht möglich, da wir den Sportplatz in Schönfließ Bieselheide, welcher sich im Eigentum der Gemeinde Glienicke Nordbahn befindet, nur an diesem Tag mieten konnten.

Im Jahr 2018 erfolgte auch eine Erweiterung im Bereich Vernetzung. Der Verein Grün-Weiß-Birkenwerder, welcher auch am Schönfließer Kinderlauf teilnahm, fand unser Kreativangebot so toll, dass sie um Unterstützung bei ihrem Kinderlauf baten. Diese Bitte konnten wir natürlich nicht abschlagen und meine Jugendlichen und Ich selbst waren am 16. September beim Glienicker Kinderlauf mit unserem Kreativstand vor Ort.

Bei der Gemeinwesenarbeit/Öffentlichkeitsarbeit/Vernetzung unterbreiten wir verschiedene Angebote/Stände. Dazu zählen unter anderen: der Kreativstand

(Gläser gravieren, Porzellan bemalen, Gipsfiguren bemalen), der Waffelstand, der Pommes-Stand und der Weihnachtsstand (Kartoffelsuppe/Plätzchen).

Mal schauen, welche Ideen die Kids und ich in den kommenden Jahren noch so haben.

Die Feste werden in Zusammenarbeit der Vereine und Institutionen aus Schönfließ und Umgebung realisiert. Zu den Vereinen und Institutionen gehören unter anderem der Rundendreher e.V., der Hundeverein Schönfließ, die Feuerwehr Schönfließ, Grün-Weiß-Birkenwerder und die Nordbahngemeinden mit Courage.

Die Verantwortung/Leitung der einzelnen Feste trägt der jeweilige Veranstalter oder Verein.

Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst aber auch die Außenwirkung der Jugendeinrichtung. Das Jugendhaus Schönfließ verfügte über mehrere Banner am Zaun der Einrichtung. Ein Banner ist mit dem Logo des Landkreises Oberhavel versehen. Das Banner ist im Eingangsbereich der Jugendeinrichtung angebracht und weist in geeigneter Weise auf die Unterstützung des Landkreises Oberhavel (Fachbereich Jugend) hin. Außerdem befinden sich weitere 3 Banner an der Zaunanlage, die mit dem Schriftzug Jugendfreizeitreff Schönfließ, den Öffnungszeiten und den angebotenen Aktivitäten beschriftet sind. Der Flyer der Jugendeinrichtung wurde in diesem Jahr überarbeitet und mit neuen Fotos (Außenauftritt, neue Banner) bestückt sowie in der direkten Umgebung der Jugendeinrichtung verteilt. Sieben Kinder und Jugendliche halfen beim Verteilen der Clubflyer. Im Jahr 2018 erhielt die Gemeinde Mühlenbecker Land mehrere vorgefertigte Zeitungsartikel über Projekte in der Jugendeinrichtung Schönfließ. Die Artikel erschienen auf der Internet- und Facebook-Seite der Gemeinde Mühlenbecker Land.

10. Projekt Clubrat (Partizipationsprojekt)

Seit ca. zwei Jahren ist der neue Clubrat im Schönfließer Jugendhaus in Amt und Würden. Nun geht so langsam die Amtszeit vorüber. Im Januar 2019 soll ein neuer Clubrat, vielleicht mit altbekannten Gesichtern, gewählt werden.

Im ersten Jahr der Wahl waren die neu gewählten Clubratsmitglieder noch voller Energie. Doch im zweiten Jahr kehrte natürlich so langsam der Alltag ein. Dies geht aber allen Menschen so. Das Leben besteht aus vielen verschiedenen Sachen und die Tageszeit ist bei allen begrenzt! Trotzdem muss man die Arbeit würdigen, auch wenn am Ende des zweiten „Dienstjahres“ auch mal die eine oder andere Clubratssitzung ausfallen musste. Schließlich wurden viele Dinge gemeinsam entschieden und umgesetzt!

Ich bin gespannt, wie es 2019 weiter geht! Wer stellt sich noch einmal zur Wahl, welche Kids wollen sich neu zur Wahl stellen und wer wird die Nase am Ende vorn haben?

11. Grenzwachturm Hennigsdorf (Bildungsangebot/Projekt)

Im Jahr 2018 wurde ein Ausflug mit Kindern und Jugendlichen zum Grenzwachturm in Hennigsdorf unternommen. Der Grenzturm am Uferbereich im Ortsteil Nieder Neuendorf ist einer der letzten vorhandenen Wachtürme der DDR im ehemaligen Grenzabschnitt Berlin. Er wurde 1987 als Führungsstelle des Grenzregimentes 38 "Clara Zetkin" für 18 weitere Grenztürme erbaut. Nach der Wende wurde er als „Zeitzeuge“ erhalten und ist seit November 1999 für die Öffentlichkeit zugänglich.

Der Ausflug zum Wachturm war für die Jugendlichen sehr interessant, nicht allein aus dem Grund, weil sich im oberen Bereich des Turms ein Fernrohr befand. Schnell wurde bei dem Ausflug aber auch klar, dass die „jüngere Generation“ keine rechte Vorstellung von der bis 1989 bestehenden innerdeutschen Grenze und deren Zweck und Funktionsweise hatten. Ausflüge dieser Art werden zukünftig wohl, wegen der fehlenden geschichtlichen Verbindung, immer schwerer werden. Nur mit älteren Jugendlichen wäre dies eventuell noch vorstellbar.

12. Jugenderholungsfahrt Blossin 2018

Am 5. Juli 2018 hieß es zum 2. Mal: ab zur Jugenderholungsfahrt nach Blossin. Die teilnehmenden Kids freuten sich bereits Monate zuvor auf die Fahrt. Trotzdem ist es in diesem Jahr sehr beschwerlich gewesen, alle Teilnehmer an der „Stange“ zu halten. Erst in der letzten Woche war es vollbracht und alle Teilnehmer standen fest. Für zwei Jugendliche, die ebenfalls mitkommen wollten, war es dann zu spät! Sie hatten einfach zu lange mit ihrer Zusage gewartet und wie heißt es so schön: Wer zu spät kommt, den.....!

Mit etwas Verspätung starteten wir gegen Mittag mit dem Jugendbus vom Kreisjugendring. Leider konnten wir den Bus der Gemeinde Mühlenbecker Land nicht nutzen, da zeitgleich eine Jugendfahrt der Kollegin aus Schildow stattfand.

Tag 1: Nach zahlreichen Baustellen war es dann vollbracht. Wir hatten endlich den heißgeliebten Edeka-Markt kurz vor der Jugendbildungsstätte Blossin erreicht. Hier wurden erstmal zahlreiche Getränke und Snacks für den Tag erworben, denn es waren fast „unerträgliche“ 33 Grad heiß und das Abendessen war noch in weiter Ferne. Dann ging es zur Unterkunft. Aus dem letzten Jahr war es ja noch bekannt, dass die Betten selbst bezogen werden mussten. Für die Kids eine sehr lästige Aufgabe!! Danach wurde eine ausgiebige Besichtigung des Geländes durchgeführt, welche für unsere zwei

neuen Teilnehmer sehr interessant war. Für den Abendbereich war dann noch eine ausgiebige Nachtwanderung geplant, welche nach ca. 1 Stunde zu einer Such- und Versteckjagd umfunktioniert wurde und bis 1:00 Uhr nachts anhielt.

Tag 2: Am zweiten Tag waren zwei Highlights geplant. Zuerst machten die Kids die Spreering-Kartbahn unsicher und am Abend wurde dann das Kino am A10-Center besucht. Vorher wurde natürlich recherchiert, welcher Film spannend ist. Die Wahl fiel dann auf Jurassic World. Der Film war auch nicht ganz kurz. Insgesamt 139 Minuten dauerte das spannende Spektakel, natürlich inklusive Werbung!! Gegen 0:00 Uhr hatte uns die Unterkunft dann wieder.

Tag 3: Nach einer kurzen Nacht und Frühstück begaben wir uns auf den Weg zur Sommerrodelbahn Scharmützelbob. Schon im Vorjahr waren die Kinder und Jugendlichen von der Bahn angetan und in diesem Jahr sollte das Vergnügen wiederholt werden. Am Abend ging es dann noch zu MC Donalds. Dies wurde aber von dem Taschengeld der Jugendlichen selbst bezahlt.

Tag 4: Aller Abschied fällt schwer und macht Arbeit! Das merkten auch die Kids. Am letzten Tag steht nämlich das große Reinemachen auf der Tagesordnung. Bettzeug abziehen, Bettzeug wegbringen, Sachen einräumen, aufräumen und fegen. Dann war es aber geschafft. Das Haus wurde abgenommen und wir konnten uns dem letzten Ausflugsziel widmen. Schon im letzten Jahr wollten wir am letzten Tag zum Kiebitzpark nach Königs Wusterhausen. Damals war die Anlage geschlossen, doch in diesem Jahr konnten wir auf der Anlage endlich Minigolf spielen.

Zwischen den Ausflügen wurden, wie im Jahr 2017, die Angebote in der Jugendbildungsstätte Blossin genutzt. Neben dem heißgeliebten und neuen Kunstrasenplatz, standen auch der Beachvolleyplatz und der „Kleine Jugendclub“ im Keller der Anlage ganz hoch im Kurs. Da die Ausflüge und Angebote teilweise bis spät in die Nacht dauerten, waren Gesellschaftsspiele in diesem Jahr „nicht von Nöten“.

Die offene Jugendarbeit im Jugendhaus Schönfließ wendet sich, mit den offenen Angeboten und gezielten Projekten, an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 27 Jahren. Das Alter der Kerngruppe liegt dabei zwischen 10 und 17 Jahren. Besonderes Augenmerk müssen wir dabei allerdings auf die Kinder und Jugendlichen verwenden, die an sonstigen verbandlichen, vereinsgebundenen Angeboten der Gemeinde nicht teilnehmen. Es wird versucht, auf die altersgemäß unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Besucher einzugehen.

Ein wichtiger Punkt der Offenen Jugendarbeit, neben der Projektarbeit, ist und bleibt aber auch punktuell die „Einzelfallhilfe“ für die Kinder und Jugendlichen. Von Zeit zu Zeit ist ein Ansprechpartner für die Kids sehr wichtig. Dabei geht es nicht unbedingt

immer nur um Probleme im Bereich Sex oder Drogen. Manchmal ist der Jugendclub auch ein Zufluchtsort für die „kleinen großen“, die mal wieder Zoff mit ihren Eltern haben und ein paar Stunden Elternurlaub brauchen! Oder bei der Hilfe von Bewerbungen/Powerpoint-Präsentationen/Facharbeiten, die sicherlich nicht jeder braucht, aber worüber sich hin und wieder der ein oder andere über eine persönliche Hilfe freut.

Auch wenn wir vielleicht nicht bei allen Problemen helfen können, ist eine Ansprechperson außerhalb der Familie manchmal äußerst wichtig und hilfreich.

*Die Kinder und Jugendlichen bedanken sich für die tatkräftige Unterstützung der
Gemeinde Mühlenbecker Land und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit in
den kommenden Jahren!*